

Chircha- Güggel



Informationsblatt
Evangelische Kirchgemeinde Arosa

13. Ausgabe: September – November 2015

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung auf Seite 5



Draussen feiern
Feiern in der Isel
Wer hilft mit?

Kirche unterwegs
Reise nach Genf
Wer kommt mit?

Gib und nimm
Vielfrass am Boden
Wer spielt mit?

Chircha-Güggel September 2015 – November 2015

Inhalt dieser Ausgabe	Seite
Inhalt, Kontaktadressen, kurz vorgestellt: Patrick Klinger	2
Gedanken: „Es isch nüma wie früehner!“	3
Aktuell: Einladung zur Kirchgemeindeversammlung, Betttagsgast	4
Regelmässige Angebote	5
Gottesdienste	6
Kirche unterwegs: Gottesdienst in der Isel, Projekt Genfreise	8
Rückblick: Waldbühnen-GD, Visitation Kirchgemeindearchiv	9
Forum: „Trostdgedicht für die Kleinen“	10
Freud und Leid	10
Für Kinder: Spielen mit dem Vielfrass	11

Wir sind für Sie da:

www.arosa-evangkirche.ch

Pfarramt:

Ursula + Thomas Müller-Weigl
Di – So, 081 377 14 71
ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch
thomas.mueller-weigl@gr-ref.ch

Sekretariat:

Isabelle Fritz, 081 377 14 22
Di, Mi, Fr 08.00 – 11.00 Uhr
arosa@gr-ref.ch

Hauswart / Mesmer:

Jens Cavigelli, 079 640 49 93
info@suveran.ch

Kirchenvorstand:

Präsident: Franz Rüegg
081 378 76 00
Kassier: Nik Zyndel
Liegenschaften: Renzo Semadeni
Öffentlichkeitsarbeit: Karin Eich

Religionsunterricht: vakant

Aktuariat: vakant

Kurz vorgestellt: Patrick Klinger

Seit 2013 freiwilliger Mesmer; Motivation für die Arbeit in der Kirche: Ich freue mich, neue Leute kennenzulernen und von ihren Erfahrungen zu profitieren. Religion ist für mich auch Gemeinschaft, die man hier erlebt. Hobbies: Gamen am PC, Animes schauen, Sprachen lernen, Zeit mit der Familie verbringen, Musik hören und die Berge geniessen. Leitspruch: „Manchmal musst du kein Held sein, sondern nur das tun, was du für richtig hältst.“ (Zitat: Anime-Film)



Impressum: „Chircha-Güggel“ erscheint 4x jährlich; Herausgeber: Evangelische Kirchgemeinde Arosa; nächste Ausgabe: Ende November 2015; Redaktionsschluss: 08.10.2015; Bildnachweise: Chircha-Güggel: Foto Homberger, Titelfoto: Th. Müller, Seite 2: E. Müller; Seite 3: zV; Seite 5: Sternlimarkt-Team; Seite 8 - 11: Th. Müller; Layout und Druck: Salabim, kaufmännische Dienstleistungen und berufliche Integration.



**Vor ergrautem Haar
sollst du aufstehen,
einen Alten sollst du ehren,
und deinem Gott
mit Ehrfurcht begegnen.**

Lev 19,32

An der Schulschlussfeier zum Thema „Schule früher und heute“ zeigten die Drittklässler Interviews mit Senioren und Seniorinnen über deren Schulzeit. Es war eindrücklich, wie stark sich der Alltag der Menschen in den letzten 50 – 70 Jahren verändert hat. „Es isch nüma wie früener!“ Dieser Satz kann traurig, erleichtert, provokativ oder verzweifelt gesagt werden.

Wer an den Umkleidekabinen am Untersee die vergilbten Bilder aus den „goldenen Zeiten“ ansieht, wo es in Arosa noch Schweizermeisterschaften im Schwimmen und Turmspringen gab und am Untersee ein 10-Meter-Sprungbrett stand, sagt den gleichen Satz erstaunt!

Egal, wie wir es erleben: wichtig ist, dass wir uns dafür interessieren, dass wir das Vergangene würdigen und aus dem Gestern die Kraft fürs heute und fürs Morgen schöpfen: Wer seine Geschichte, die der Familie, des Dorfes, des Landes kennt, kann seine eigenen, persönlichen Kapitel dazu schreiben. Auf dem gelegten Fundament können wir bewusst aufbrechen und neue Wege gehen. Wenn wir es in der Achtung vor den Generationen vor uns tun, wird uns ihre Erfahrung, ob schön oder schwierig, zum Segen!

Wenn der Herbst kommt und der Winter näher rückt, kommt auch wieder die Zeit der Geschichten und Erinnerungen. Nicht umsonst fallen in diese Zeit so schöne und wertvolle Traditionen wie der Museumstag mit der Feier im Bergkirchli und dem Mittagessen beim Heimatmuseum oder der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, wo man für die Verstorbenen Kerzen anzündet.

Auch als christliche Gemeinde knüpfen wir an längst vergangene Geschichten an, die unter anderen Lebensumständen erlebt wurden.

Es sind Erfahrungen von Menschen mit Gott. Wir finden sie in der Bibel. Trotz ihres Alters und ihrer Fremdheit können sie uns Halt und Orientierung geben.

Auf Wiedersehen im Museum oder in der Kirche!
Ihre Pfarrer Ursula & Thomas Müller-Weigl

Evangelische Kirchgemeinde
CH-7050 Arosa



Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 29. November 2015,
11.00 Uhr im Kirchgemeindesaal**

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 19.04.2015
4. Ergänzungswahlen:
 - a) Vorstand
 - b) Revisoren
5. Budget 2016
6. Festsetzung des Steuerfusses
7. Rückblick auf das Jahr 2015 und Ausblick auf das Jahr 2016
8. Diverses und Umfrage

Das Protokoll der Versammlung vom 19. April 2015 liegt zur Einsicht für alle stimmberechtigten Personen ab dem 18. November 2015 während der ordentlichen Bürozeiten im Sekretariat der Kirchgemeinde sowie im Foyer der Dorfkirche auf. Allfällige Anträge von Stimmberechtigten, die der Kirchgemeindeversammlung vorzulegen sind, müssen spätestens 5 Tage vor der Versammlung dem Kirchgemeindevorstand, Sekretariat Kirchgemeindehaus, 7050 Arosa, eingereicht werden.

Alle Stimmberechtigten sind zur Versammlung herzlich eingeladen.
Für den Kirchgemeindevorstand: der Präsident Franz Rüegg

Unser Gastprediger am Bettag ist Pascal Jenny

Herr Jenny amtiert seit 8 Jahren als Tourismusedirektor in Arosa und schätzt seinen Beruf und das Familienleben mit seiner Frau Franziska und den drei Kindern sehr. Er sagt, dass alle Aktivitäten in Arosa einen touristischen Hintergrund haben und versucht, das Tourismusverständnis der Ferienregion Arosa auf allen Ebenen zu erhöhen.

Die Kirche und besinnliche Aktivitäten sind ein wichtiges Puzzleteil in Arosa und er freut sich auf den Austausch mit der Bevölkerung anlässlich vom Bettag 2015 sehr.

Der Frauenverein bietet nach dem Gottesdienst Kaffee und Gipfeli an. Alle sind herzlich willkommen!



Regelmässige Angebote

**Gesprächsrunde im Alterszentrum
Kontakt und Informationen
Daten September – November '15:**

Mittwoch, 15.00 Uhr
Pfr. Th. Müller, 081 377 14 71
23.09. Wege, die wir gehen
18.11. Licht in düsteren Tagen

**Z'Maränd – gemeinsames Mittagessen für alle
Kontakt und Informationen:
Daten September – November '15:**

Freitag, 12.15 Uhr, im KGH-Saal
Sekretariat, 081 377 14 22
18.09./23.10./13.11.
Anmelden am Mittwoch, 9 -11 Uhr

**Gesundheitsturnen mit Irène Boyce
Kontakt und Informationen:
Daten September – November '15:**

Donnerstag, 14.30 Uhr im KGH-Saal
Irène Boyce, 081 377 48 71
03.09./10.09./17.09./24.09.
01.10./08.10./29.10.
05.11./12.11./19.11./26.11./

Mütter- und Väterberatung mit Heike Zeck

Donnerstag im Kirchgemeindehaus;
**Kontakt und Informationen:
Daten September – November '15:**

Termine auf Vereinbarung
Heike Zeck, 081 284 10 26
03.09./17.09./01.10./22.10./05.11./19.11.

Bergkirchli-Konzerte

**Kontakt und Informationen:
Daten September – November '15:**

Dienstag, 17.00 Uhr im Bergkirchli
Arosa Kultur: www.arosakultur.ch
01.09./08.09./15.09./22.09./29.09.
06.10./13.10./20.10.

Weitere kulturelle Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die Plakate von
Arosa Kultur sowie www.arosakultur.ch

Sternlimarkt 2015



Am Samstag, 21.11.15 liegt dank dem traditionellen Sternlimarkt wiederum ein vorweihnächtlicher Zauber im Kirchgemeindehaus. An den verschiedenen Marktständen werden allerlei kulinarische Köstlichkeiten und natürlich mit viel Liebe Genähtes, Gestricktes und Gewerkeltes angeboten.

Stärkung gibt's im gemütlichen Sternestübli bei z'Mittag, Kaffee und Kuchen. Und die kleinen Besucher

kommen auch dieses Jahr mit einem lässigen Kinderprogramm auf ihre Kosten. Wir freuen uns auf ganz viele Besucherinnen und Besucher!

Das Sternlimarkt-Team

Gottesdienste September 2015

Sonntag, 30. August

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Weisshorn
Pfarrerin Ursula Müller-Weigl und Pfarrer Andreas Ruf
Bei gutem Wetter draussen, bei schlechtem Wetter im Restaurant
Musik: Familienkapelle Butzerin, Arosa

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Astrid Weinert-Wurster, Chur

Mittwoch, 9. September

15.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 13. September

11.15 Uhr MITanandGOTTesdienst in der Isel, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl
Mit anschliessendem Grill-Picknick
Bei ungünstiger Witterung findet der Anlass in der Dorfkirche statt;
Auskunft über Telefon 1 600 ab 8 Uhr

Sonntag, 20. September, Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche
Pfarrer Thomas Müller und Tourismusdirektor Pascal Jenny
Musik: Jürg Kerle, Orgel und Lilian Köhli, Gesang.
Anschliessend lädt der Frauenverein Arosa zum Kaffi-Höck ein.

Sonntag, 27. September, Museumstag

10.00 Uhr Gottesdienst im Bergkirchli, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl
Anschliessend Mittagessen für alle im Heimatmuseum

Dienstag, 29. September

10.00 Uhr Fiira mit da Chliina in der Katholischen Kirche
Kurzgottesdienst für Kinder im Vorschulalter und Begleitpersonen
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem Znüni



Kleiderbörse des Frauenvereins Arosa

Dienstag, 29. 09. – Donnerstag, 01. 10. 2015
Dienstag und Mittwoch ab 13.30 Uhr
Verkauf und Kafistube

Kleidersammlung für Rumänien

1. 10. 2015 15.00 – 19.00 Uhr
Abgabe der Hilfsgüter im Kirchgemeindehaus

Gottesdienste Oktober – November 2015

Sonntag, 4. Oktober, Herbstfest

10.00 Uhr MITanandGOTTesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Thomas Müller
Mitwirkung der 1./2. Klässler von Arosa, anschliessend Apéro

Mittwoch, 7. Oktober

15.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Astrid Weinert-Wurster, Chur

Mittwoch, 21. Oktober

15.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Angelika Müller, Langwies

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Astrid Weinert-Wurster, Chur

Sonntag, 1. November, Reformationssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller

Dienstag, 3. November

10.00 Uhr Fiira mit da Chliina in der Evangelischen Dorfkirche
Kurzgottesdienst für Kinder im Vorschulalter und Begleitpersonen
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem Znüni

Mittwoch, 4. November

15.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 8. November

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Astrid Weinert-Wurster, Chur

Sonntag, 15. November

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller
Kerzen anzünden zum Gedenken an die Verstorbenen
Musik: Jürg Kerle, Orgel und Lilian Köhli, Gesang

Sonntag, 29. November, 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl
Musik: Jürg Kerle, Orgel und Lilian Köhli, Gesang
Anschliessend Apéro und Kirchgemeindeversammlung im Saal

Kirche unterwegs

Eine alte Aroser Tradition neu belebt: der Isel – Gottesdienst

Am 13. September feiern wir um 11.15 Uhr Gottesdienst mit Jung und Alt, draussen auf der Isel-Wiese. Dieser schöne Anlass, der an „alte Zeiten“ anknüpft, lebt davon, dass viele Hände mit anpacken. Darum hier ein **dringender Aufruf: Helferinnen und Helfer aller Art gesucht!**



Bitte, meldet Euch bei mir, wenn Ihr am 13. September

etwas zum Feiern beitragen könnt und wollt: Bänke aufstellen, Kuchen backen, Holz bringen oder sammeln, Musik machen, Grillieren, Apéro usw.

Ihr wisst alle besser als ich, wie's immer schon gegangen ist und wie's neu gehen könnte!

Bitte, gebt mir Bescheid, was Ihr machen könnt und wollt!

Ich freue mich auf ein buntes kreatives Miteinander! Eure Pfarrerin Ursula

Reise nach Genf im Mai für alle – wer kommt mit?



Seit fünf Jahren fahren die Konfirmanden von Arosa für ihre Abschlussreise nach Genf (Siehe Titelbild!). Ein Schwerpunkt ist die Begegnung mit den Internationalen Organisationen Ökumenischer Rat der Kirchen, Internationales Rotes Kreuz, UNO.

Wieso nicht einmal eine solche Begegnungs-Reise mit allen machen, welche dazu Lust haben?

Begegnung soll von Beginn an ein wichtiger Bestandteil sein. Deshalb stellen wir uns eine gemeinsame Reise per Bahn vor. Miteinander übernachten wir im schlichten reformierten John Knox Center am Stadtrand. Besuch der UNO, Begegnung mit Mitarbeitern des Ökumenischen Rates der Kirchen, Besuch des Rot-Kreuz-Museums und des Reformation museums könnten auf dem Programm stehen. Daneben soll genug freie Zeit sein für Stadtbesichtigung und Geselligkeit. Ein möglicher Zeitraum

wäre die Auffahrtswoche 2. - 8. 5. 2016 von Montag bis Donnerstag oder von Dienstag bis Freitag, je nach zeitlichem Spielraum der Teilnehmenden.

Interessenten melden sich bitte unverbindlich bis 30. September beim Pfarramt 081 377 14 71. Nur bei mehreren Interessierten planen wir weiter.

Danke für ihre Rückmeldungen.

Rückblick

Gottesdienst auf der Waldbühne



Was lange währt, wird endlich gut. Fünf Jahre sind Pfarrer Müllers in Arosa, zum ersten Mal war das Wetter gut genug, um auf der Waldbühne Gottesdienst zu feiern. Der prächtige und warme Sommer machte es möglich.

Ungewöhnliche Klänge der Trommel von Amadou Kouaté luden an ungewöhnlichem Ort unter freiem Himmel zu unge-

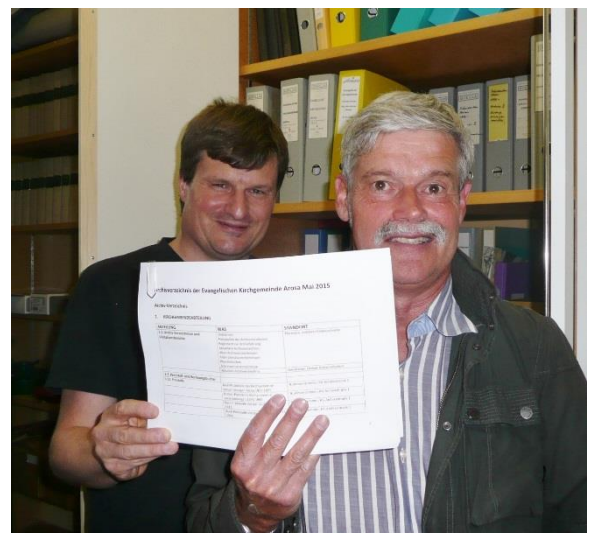
wöhnlicher Zeit gegen Mittag zur Besinnung ein. Es ging um das, was Menschen früher und heute zum Himmel steigen lassen und darum, genug Luft für das Leben im Alltag zu haben. Gut 60 Personen fanden sich im angenehmen Schatten der grossen Bäume ein, hörten zu, beteten und sangen mit. Danach wurde ein von fleissigen Händen mit viel Liebe zubereiteter Apéro serviert. Im Nu war er inclusive der vom Kassier selbstgebackenen Brötchen verzehrt. Danke an Arosa Kultur für das Musiksponsoring und die Infrastruktur vor Ort. Danke allen Helferinnen und Helfern!

Visitation des Kirchgemeinde-Archivs

Alle zehn Jahre überprüft die Landeskirche den Zustand der Kirchgemeinde-Archive. Alte Bibeln und Gesangbücher, alle Drucksachen über die Kirchgemeinde Arosa, alle Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen, Jahresrechnungen, Pläne der Liegenschaften und weitere Unterlagen sind in drei Schränken im sogenannten Nummernzimmer in der Kirche untergebracht.

Zum Archiv gehören auch die fünf Kirchenbücher, in welche seit 1876 Taufen, Konfirmationen, Eheschliessungen und Abdankungen eingetragen werden. Diese werden feuersicher in einem Safe aufbewahrt.

Der Archiv-Visitator Pfarrer Haiko Behrens lobte Kirchenvorstand und Pfarramt für die sorgfältige Archivführung.



Forum

Von Liz Urech erhielten wir das folgende Gedicht aus dem Nachlass ihrer Mutter, Gerti Frischknecht, für das Forum zugestellt. Gerne drucken wir es ab. Es knüpft an die Kinderseite aus Guggel 12 an zur Geschichte von Zachäus:

Trostgedicht für die Kleinen

Es hat mich immer sehr verdrossen, dass man mich nur die Kleine hiess
Viel Tränen habe ich schon vergossen, weil Gott so klein mich werden liess
Doch, ich hab mir Zeit genommen und überlegte es mir recht

Es heisst ein Sprichwort aller Zeiten, dass alles Kleine herzig ist
Weil man die Liebenswürdigkeiten ja niemals mit der Elle misst
Wir werden alle gut geboren, das Böse schleicht sich später ein
Da sind die Grossen gar verloren, bei Kleinen ist der Platz zu klein

Uns kümmern Wetter nicht und Stürme, wir können immer ruhig sein
Der Blitz schlägt eher in die Türme als in die niedren Hütten ein
Die Natur gab uns ganz weise in Kleinformat heraus
Und schmückt auf diese Lebensweise gleich einem Taschenbuch uns aus.

Wir wissen eher zu gefallen, wir schmiegen leichter uns ins Joch
Und wenn wir Kleinen etwa fallen, so fallen wir doch nicht so hoch
Wie oft geschieht es bei den Grossen, dass er nicht gerade gehen kann
Wir haben's leichter, denn wir stossen uns nicht so gleich die Köpfe an

Nur etwas drängt's mich noch zu sagen,
das darf auch nicht verschwiegen sein
Ich muss die Grossen fragen, wen lud Gott selber zu sich ein?
Uns hat sein Sohn in Schutz genommen, es sprach der Spender allen Lichts:
Die Kleinen lasset zu mir kommen, doch von den Grossen sprach er nichts!

Freud und Leid

Taufen:

Mara Elin Bolliger, Meilen
Lian Rüedi, Landquart
Finja Buchli, Arosa
Ilias und Marlon Marguelise, Zollikon

Hochzeit:

Urs und Anja à Porta-Stillhart, Thalwil
Alessandro u. Christiane Minnella-Gredig,
Chur

Abschied:

Armin Wyssmann, Brunnen
Sidonie Flüeler-Sprecher, Arosa

Für Kinder

Spielen

Spielst Du gerne? Was spielst Du? - Mit Legos oder Playmobil wie wir früher?
Oder auf dem Handy, dem Tablet oder am Computer?
Spielst Du lieber alleine? Oder spielst Du lieber mit anderen?

Ich bin in einem grossen Wohnblock aufgewachsen. Daneben standen weitere Wohnblöcke, alle neu gebaut. Viele Familien zogen ein; so waren wir viele Kinder. Es gab einen grossen Spielplatz in der Mitte. Aber viel lieber haben wir Indianer und Cowboys auf den Wiesen und in den Büschen um die Wohnblöcke gespielt. Oder Räuber und Poli. Kennt Ihr diese Spiele auch?

Eine gute Welt ist da, wo Kinder auf den Plätzen zwischen den Häusern miteinander spielen können, sagt der Prophet Sacharja in der Bibel (Sach 8,5 heisst die Stelle, wer selber nachlesen oder es den Eltern zeigen möchte). Daran sollten die Erwachsenen denken, wenn sie neue Häuser oder Strassen bauen, oder?

Vielfrass

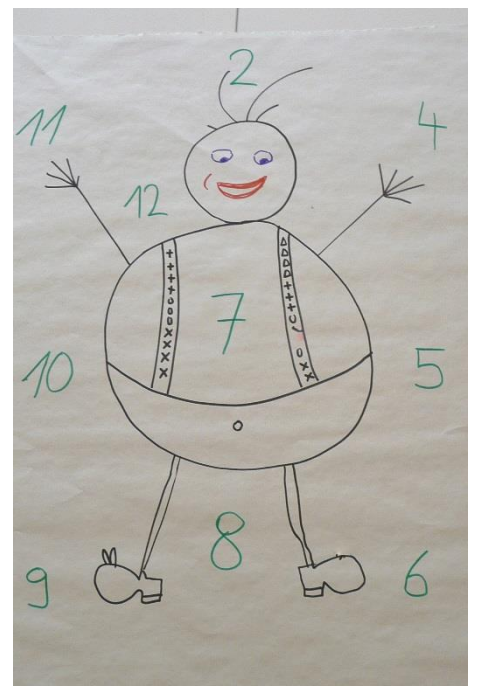
Und nun habe ich noch ein Spiel zum Ausprobieren: Du brauchst zwei Würfel und einige Steinchen dazu. Den Vielfrass-Spielplan kannst Du mit Kreide auf die Strasse zeichnen. Dann sollten noch mindestens zwei Kinder mitspielen.

Vielfrass - Spielplan



So geht es: Jedes Kind hat fünf Steinchen. Ihr würfelt reihum mit beiden Würfeln. Wer z.B. eine 5 und eine 3 würfelt, muss ein Steinchen auf die 8 im Spielplan abgeben. Liegt schon ein Steinchen auf der 8, darf man das Steinchen zu sich nehmen. Wer eine 7 würfelt, muss ein Steinchen dem Vielfrass in den Bauch legen und noch einmal würfeln.

Aus dem Bauch dürfen keine Steinchen geholt werden! Wer am Ende noch Steinchen hat, gewinnt.

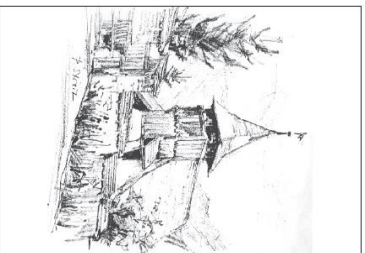
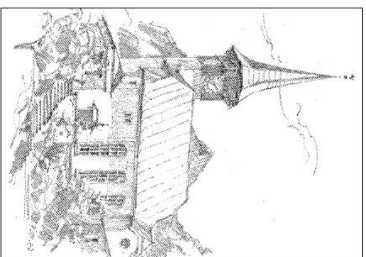


Viel Spass beim Spielen!
Euer Pfarrer Thomas

Und wie immer: Findest Du die 7 Unterschiede?

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

CH-7050 AROSA



P.P.
7050 Arosa